

Kinder haben Rechte

Ich habe gleich viele Rechte, egal wo ich geboren wurde, welche Sprache ich spreche oder welche Religion ich habe.

Ich habe gleich viele Rechte, egal ob ich ein Mädchen oder ein Junge bin.

Mein Land muss meine Rechte und die Rechte aller anderen Kinder gleich respektieren und schützen.

Art. 2, Recht auf Gleichbehandlung

Ich habe das Recht auf einen Namen und das Recht auf ein Land, dem ich angehöre und in dem ich Zuhause bin. Ich habe das Recht auf eigene Gedanken und ich darf meine Religion ausüben.

Dazu gehört auch, dass ich die Freiheiten und Rechte anderer respektiere und einhalte.

Art. 7, 8, 14, Das Recht auf einen Namen, eigene Gedanken und einen eigenen Glauben

Ich habe das Recht, all das zu haben, was ich zum Leben brauche, damit ich mich gut entwickeln kann.

Ich habe das Recht, gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.

Art. 24, 26, 27, Das Recht auf Gesundheit, soziale Sicherheit und einen guten Lebensstandard

Ich habe das Recht, kostenlos in die Schule zu gehen, um alles zu lernen, was ich für mein Leben brauche.

Ich habe das Recht eine Ausbildung zu machen, die meinen Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.

Art. 28, 29, Das Recht auf Bildung und Ausbildung

Ich habe das Recht auf Freizeit und Erholung.

Ich habe das Recht, zu spielen, zu turnen und zu trainieren, zu musizieren, mich mit meinem Hobby zu beschäftigen, mir Dinge auszudenken, Spass zu haben...

Art. 31, Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung

Ich habe das Recht, mich frei auszudrücken, über alles die Meinung zu sagen. Bei Fragen und Entscheidungen, die mein Leben betreffen, habe ich das Recht, dass meine Meinung gehört wird.

Um mir eine Meinung bilden zu können, habe ich das Recht auf Information.

Ich habe das Recht, mich mit Gleichaltrigen zu treffen.

Zu all diesen Rechten gehört auch, dass ich die Meinungen und Rechte anderer respektiere und einhalte.

Art. 12, 13, 15, Das Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit

Ich habe das Recht auf Privatsphäre und auf Geheimnisse. Das heisst: Niemand darf heimlich in meinen Sachen stöbern, Gespräche abhören, Bilder anschauen oder Texte von mir lesen.

Art. 16, Das Recht auf Privatsphäre

Ich habe das Recht auf Gewaltfreiheit. Niemand darf mich schlagen, misshandeln oder unter Druck setzen.

Weder zu Hause noch in der Schule, weder auf dem Pausenplatz noch in den neuen Medien.

Ich habe das Recht, vor sexuellem Missbrauch geschützt zu werden. Niemand darf mich an Körperstellen berühren, wo ich es nicht will. Mein Nein muss respektiert werden.

Art. 19, 20, 22, 32-38, Das Recht auf Schutz vor Misshandlung, Ausbeutung und Verfolgung

Ich habe das Recht auf eine Familie und ein sichereres Zuhause.

Bei allen Entscheidungen, die mich etwas angehen, ist meine Meinung wichtig und mein Wohlergehen das Wichtigste. Wenn meine Eltern nicht gut zu mir schauen können, ist mein Land für mein Wohlergehen verantwortlich.

Art. 3, 9, 18, Das Recht auf Wohlergehen und elterliche Fürsorge

Ich habe das Recht auf Hilfe von meinen Eltern, meinen Freundinnen und Freunden, meinem Land, wenn mein Körper oder Geist nicht gleich gut funktionieren wie bei anderen Kindern.

Ich habe das Recht auf grösstmögliche Selbstständigkeit und auf eine aktive Teilnahme in der Gemeinschaft.

Art. 23, Das Recht auf passende Unterstützung bei Behinderung